N i e d e r s c h r i f t

über die 0. Sitzung

des Stadtrates der Stadt Eisenberg
am Dienstag, den 28.09.2021

in den Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am xx.xx.xxxx. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom xx.xx.xxxx des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	XX
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	XX
Anwesend waren:	XX
Nicht anwesend waren:	XX

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Peter Funck

SPD-Fraktion
Frau Sandra Giel
Frau Sissi Lattauer
Herr Helmut Linke
Herr Christopher Müller
Herr Stefan Müller
Herr Ender Önder
Frau Jaqueline Rauschkolb
Herr Wolfgang Schwalb
Frau Pia Zimmer

CDU-Fraktion
Herr Georg Grünewald
Herr Reiner Unkelbach
Frau Renate Unkelbach

FWG-Fraktion
Herr Manfred Boffo
Herr Dr. Helmut Brünesholz
Herr Alexander Haas
Frau Ivonne Hofstadt
Herr Adolf Kauth

Herr Tamer Kirdök
Herr Erwin Knoth
Herr Jonny Scheifling

Parteilose Fraktion
Herr Albert Hess
Herr Dr. Karsten Schilling

FDP
Herr Peter Boger

von der Verwaltung
Herr Lothar Görg
Herr Reinhard Wohnsiedler

Schriftführer
Frau Jutta Knoth

Abwesend:

FWG-Fraktion
Herr Uwe Schulz

von der Verwaltung
Frau Heike Sattler

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

1.

2. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Kita Neubau

2. Bauangelegenheiten

2.1. Nutzungsänderung einer bestehenden Werkstatt in ein Lebensmittellager in der Alfred-Nobel-Straße
Vorlage: 0986/FB 2/2021

2.2. Nutzungsänderung Lagerhalle in Montagehalle; Industriepark-Süd
Vorlage: 0984/FB 2/2021

3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, , eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenberg und stellte fest:

a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.

b) Dass der Stadtrat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.

1. Kita Neubau

Nach Diskussionen im nichtöffentlichen Teil wurde beschlossen, die Entscheidung in den Stadtrat im Oktober zu verschieben.

2. Bauangelegenheiten

2.1. Nutzungsänderung einer bestehenden Werkstatt in ein Lebensmittellager in der Alfred-Nobel-Straße

Beschlussvorschlag:
Gegen die geplante Nutzungsänderung einer bestehenden Werkstatt in ein Lebensmittellager in der Alfred-Nobel-Straße bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

2.2. Nutzungsänderung Lagerhalle in Montagehalle; Industriepark-Süd

Bauamtsleiter Lothar Görg betont, dass die Außenfassade so bleibt, wie es schon einmal beschlossen wurde, lediglich im Innenbereich werden Umbauten vorgenommen

Beschlussvorschlag:
Gegen die beantragte Nutzungsänderung der genehmigten Lagerhalle in eine Montagehalle bestehen keine Bedenken. Die geplante Nutzung entspricht den Regelungen des Bebauungsplanes Industriepark-Süd. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Mitteilungen und Anfragen

Ratsmitglied Helmut Linke schlägt vor, dass die Stadtratsmitglieder einmal im Monat mit Bürgermeister Funck zu einem Bürgergespräch auf dem Wochenmarkt präsent sein sollten. Hier könnte man Auge in Auge mit dem Bürger in Kontakt kommen.

RM Wolfgang Schwalb berichtet, dass in der Uhlandstraße ständig Baufirmen anwesend seien. Zurzeit würden sie ein Leck in der Gasleitung suchen, überall sei aufgegraben. Er schlägt vor, aus diesem Grund vom Gehwegeplan abzuweichen und die Uhlandstraße vorzuziehen. Außerdem sei ein Weg nicht gut wiederhergestellt worden

RM Stefan Müller betont, dass seit der Eröffnung des Thomas-Morus-Hauses die Straßenbeleuchtung mitten in der Einfahrt stehen würde. Außerdem sei der Behinderten-Parkplatz nur auf dem Boden angezeichnet und somit nicht gültig, da zusätzlich noch Schilder aufgestellt werden müssten. RM Adolf Kauth antwortet, dass bewusst kein Schild aufgestellt worden sei, da die Plätze rechtlich nicht haltbar seien. Die Lampe in der Einfahrt sollte bei Gelegenheit umgestellt werden, diese Gelegenheit habe sich bisher nicht ergeben.

RM Stefan Müller regt an, vor dem Thomas-Morus-Haus Fahrradständer zu installieren. Bürgermeister Funck erwidert, dass diese bereits in Auftrag gegeben worden seien.

RM Helmut Linke bemängelt, dass an den Bänken in der Stadt keine Aschenbecher angebracht seien, auch im rückwärtigen Bereich des Rathauses sollten Aschenbecher installiert werden.

Bgm. Funck informiert, dass an der Kreuzung Tiefenthaler Straße / Otto-Anspach-Straße Steine an der Kreuzung geplant gewesen seien, diese wurden aber nicht genehmigt, jetzt sollen 4 Poller aufgestellt werden.

Schriftführerin:	Vorsitzender:
Jutta Knoth	Peter Funck